



## Jahresbericht 2023 Kurz Version

---

# Verändernde Rollen der Zivilgesellschaft in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit

2023 hat Medicus Mundi Schweiz sein 50-Jahr-Jubiläum gefeiert. Das hat dem Netzwerk die Gelegenheit gegeben darüber zu reflektieren, wie sich die internationale Gesundheitszusammenarbeit verändert hat und in welche Richtung es sich weiterbewegt. Ein Schlüssel, um die Veränderungspotenziale zu eruieren, besteht in der seit einiger Zeit laufenden Dekolonisierungsdebatte.

### Schlüsselerkenntnisse des Schwerpunktes 2023:

- Eine nachhaltige Arbeit ist nur möglich, wenn der internationalen Zusammenarbeit inhärenten Machtstrukturen angegangen werden. Aus der Kolonialzeit inhärente Abhängigkeitsmuster stellen noch immer ein entscheidendes Hindernis dar, um langfristige Veränderungen zu erreichen.
- Veränderungen des Sektors sind teilweise bereits an die Hand genommen worden – insbesondere, was die höhere Sensibilität im Bereich des Spender:innenmarketing betrifft. Einige Organisationen des Netzwerks gehen aber schon deutlich darüber hinaus, in dem sie Entscheidungsprozesse aus dem Norden in den Süden verlagern.
- Partner:innen der internationalen Zusammenarbeit im globalen Süden und Norden sollten sich darüber verständigen, wie sie gemeinsam nachhaltige Veränderungen voranbringen können. Sie sollten sich als Alliierte im gemeinsamen Engagement für Gesundheit für alle – und damit gegen Ungleichheit und Diskriminierungen verstehen.
- Angesichts des auch immer wieder vorkommenden politischen Missbrauchs des Begriffes der Dekolonisierung, müssen die Vertreter:innen Schweizer Organisationen immer klar formulieren, was sie unter der Dekolonisierung ihres Sektors meinen. Dabei spielt es keine Rolle, wie sie den Prozess genau nennen wollen.

### Follow-up

- MMS unterstützt seine Mitglieder in dem Transformationsprozess, indem es – vermutlich zusammen mit dem internationalen Netzwerk Medicus Mundi International – eine Community of Practise aufbaut und führt.
- MMS wird den Dialog zur Thematik auch mit weiteren staatlichen Akteur:innen und mit Stiftungen zur Thematik führen.

## **Arbeitsschwerpunkte 2023**

### **The Changing Role of CSOs in International Health Cooperation and Global Health**

Das Schwerpunktthema wurde am 2. November 2023 am MMS Symposium unter dem Titel “The Changing Role of CSOs in International Health Cooperation and Global Health” behandelt. Nationale, wie internationale Referent:innen begeisterten das Publikum und luden zu tiefgründigen Debatten und Diskussion rund um das Thema «Dekolonisation» ein.

### **MMS Studie: Swiss NGOs engaged in international health cooperation: How to respond to the call for decolonization?**

Mit dem Bericht wollte MMS herausfinden, wie die Mitgliedsorganisationen von MMS mit dem Ruf nach der Dekolonisierung umgehen. Grundsätzlich wollte MMS sehen, wo seine Community steht und mit welchem

Verständnis die Schweizer Organisationen sich an die Thematik heranmachen. Die beiden Autor:innen Thomas Schwarz (Schweiz) und Labila Sumayah Musoke (Uganda) gingen an die gemeinsam vertiefte Fragestellungen mit einer Onlinebefragung, Einzelinterviews und Gruppendiskussionen an.

Dokumentation: [Swiss NGOs engaged in international health cooperation: How to respond to the call for decolonization? Final report by Labila Sumaya Musoke and Thomas Schwarz \(Medicus Mundi International\). Medicus Mundi Switzerland 2023](#)

### **Sexuelle und Reproduktive Gesundheit und Rechte**

Die Fachtagung „Sexual health and rights under pressure: resistance and challenges“ fand am 19. April 2023 in Bern in englischer Sprache statt. Sie untersuchte die Faktoren, die hinter den Anti-Gender-Bewegungen stehen, und deren Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit sowie auf die Strategien der verschiedenen Organisationen, die sich für die Stärkung der sexuellen und reproduktiven Rechte und des Rechts auf Abtreibung in schwierigen Umgebungen einsetzen. Insbesondere wurden die Probleme im Zusammenhang mit der Diskriminierung und Stigmatisierung von Menschen, die Pflege und Dienstleistungen im Bereich der sexuellen und reproduktiven Gesundheit suchen, angesprochen.

Weitere Informationen finden Sie in den Artikeln über die Beiträge der Konferenz in: MMS Bulletin #166, September 2023

### **Entwicklungspolitischer Dialog**

MMS sieht sich in der Behandlung der Thematik der Dekolonisierung durchaus als Vorreiterin. Dies erklärt sich etwa damit, dass das Thema schon seit einigen Jahren durch unser internationales Netzwerk Medicus Mundi International bearbeitet wird, was zur Lancierung der [Kampala Initiative](#) geführt hat. Weiter gibt es Hinweise, dass gerade die internationale Gesundheitszusammenarbeit eine besondere Prägung durch den Kolonialismus erhalten hat.

MMS hat im Berichtsjahr sich auf verschiedenen Ebenen zu diesem Thema eingebracht:

- Stellungnahme zur Botschaft zur internationalen Zusammenarbeit
- Interview mit der [Schweizer Ärztezeitung](#)
- Anlass der Plattform Agenda 2030
- Online-Event des Global Health des Graduate Institutes in Genf.
- DEZA-Konferenz zur Thematik

### **Zivilgesellschaftliche Vertretung in der Schweizer Delegation im Vorstand des Global Funds**

MMS ist Teil der Schweizer Delegation innerhalb der kanadisch-australisch-schweizerischen Stimmrechtsgruppe im Global-Fund-Board. MMS repräsentiert die zivilgesellschaftliche Perspektive Schweizer Organisationen der internationalen Gesundheitszusammenarbeit. Im Berichtsjahr fand die Frühjahrssitzung in Hanoi, Vietnam, statt. Der Besuch bot die Möglichkeit auch verschiedene Projekte kennenzulernen, welche vom Global Fund unterstützt werden. Interessant war die Debatte, wie sich der Fonds in verschiedenen Ländern für die Menschenrechte, respektive die sexuellen Rechte engagieren kann, die vermehrt unter Druck geraten.

### **Advocacy: Politische Arbeit des Netzwerkes Medicus Mundi Schweiz**

#### **Gesundheit in der internationalen Zusammenarbeit**

MMS Schweiz engagiert sich dafür, dass Gesundheit in der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz eine zentrale Rolle spielt. Dazu hat die MMS-Advocacy-Arbeitsgruppe, die zwölf Mitglieder zählt, ein umfassendes Konzept erarbeitet, welches den Kompass für die politische Arbeit des Netzwerks bildet. Dieses wurde in den

vergangenen drei Jahren umgesetzt. Prioritäres Ziel war es, dass Gesundheit in der nächsten Botschaft zur internationalen Zusammenarbeit der Schweiz zu einem neuen Schwerpunkt wird. Mittels strategischer Partnerschaften und politischen Vorstössen konnte mit der Vernehmlassungsversion des Bundesrates 2023 ein Zwischenziel erreicht werden. Diese widerspiegelte die erfolgreiche politische Arbeit der vergangenen zwei Jahre, indem der Bundesrat Gesundheit neu zu einem der prioritären Themen der internationalen Zusammenarbeit der Schweiz erklärt hat. Die Advocacy-Arbeitsgruppe von MMS hat eine ausführliche Stellungnahme zur Vernehmlassung erarbeitet, eingereicht und als Muster den Mitgliedsorganisationen zur Verfügung gestellt.

### **MMS Bulletins - die Schweizerische Online-Zeitschrift für internationale Zusammenarbeit und Gesundheit.**

#### *Die Ausgaben 2023*

Ausgabe	Titel
MMS Bulletin #165 März 2023	Die Welt in der Krise - Klimawandel, Pandemie und Krieg
MMS Bulletin #166 September 2023	Sexuelle Gesundheit und bedrohte Rechte: Widerstand und Herausforderungen
MMS Bulletin #167 Dezember 2023	Die Determinanten von Gesundheit und der lange Weg zu gesundheitlicher Chancengleichheit

#### [Alle Nummern des MMS Bulletins](#)

### **MMS Round Tables und Meeting Points**

Round Tables und Meeting Points sind niederschwellige Formate, die den Austausch zu verschiedenen Themen ermöglichen und die damit auch sicherstellen, dass die VertreterInnen der Mitgliedsorganisationen voneinander erfahren, wer in welchem Themenbereich, mit welchen Ansätzen engagiert ist.

- Older people in international health cooperation: Are we ready for demographic change? Bern, 22 Mai 2023
- L'influence des déterminants de la santé mentale : vers une approche holistique et multifactorielle, Lausanne, 26 septembre 2023

<https://www.medicusmundi.ch/de/austausch-und-vernetzung/veranstaltungen/mms-workshop/roundtable/>

### **Med in Switzerland – der Blog**

Mit dem Blog med in CH publiziert MMS regelmässig globale Gesundheitsthemen aus einer Schweizer Perspektive und diskutieren die Rolle und Verantwortung der Schweiz für das Recht auf Gesundheit weltweit.

<https://www.medicusmundi.ch/de/advocacy/publikationen/med-in-switzerland/>

**Podcast 6. Staffel: Anti-SRHR und Anti-Gender Bewegung**

<i>Anti-gender movements on the rise?</i> Mit Neil Datta, Geschäftsführender Direktor des Europäischen Parlamentarischen Forums für sexuelle und reproduktive Rechte
<i>In Senegal, sexual rights are more and more under pressure.</i> Mit Fatou M. Diatta alias Sister Fa, einer bekannten senegalesische Rapperin und leidenschaftlichen Aktivistin gegen weibliche Genitalbeschneidung (FGC).
<i>Tireless fight for access to safe abortion:</i> Mit Justyna Wydrzyńska, eine polnischen Abtreibungsrechtsaktivistin und ehemalige Chemikerin.

**Das Netzwerk Medicus Mundi Schweiz**

Medicus Mundi Schweiz, das Netzwerk Gesundheit für alle, ist ein freiwilliger Zusammenschluss von 50 in der internationalen Gesundheitszusammenarbeit tätigen schweizerischen Organisationen. Ein Erfolgsfaktor für ein Netzwerk ist es, wie viele der Mitgliedsorganisationen in der einen oder anderen Form sich aktiv einbringen, weshalb MMS dies als einen der Indikatoren ausweist.

*Aktivitätsgrad der MMS Mitglieder*

	Anzahl Mitgliedsorg.	Anzahl aktiver Mitgliedsorg	Aktivitätsgrad
2020	46	37	80%
2021	50	39	78%
2022	49	40	82%
2023	48	39	81%

[Link zur ausführlichen deutschsprachigen Version des Jahresberichtes 2023](#)

**Bureau Bâle**

Netzwerk Medicus Mundi Schweiz  
 Murbacherstrasse 34  
 4056 Bâle

++41 (0)61 383 18 10

**Bureau Genève**

Réseau Medicus Mundi Suisse  
 Rue de Varembe 1  
 1202 Genève

+41 (0)22 920 08 08

[contact@medicumundi.ch](mailto:contact@medicumundi.ch)

**Apportez-nous votre soutien !**

Basler Kantonalbank, Medicus Mundi Schweiz, 4013 Basel  
 Compte : 40-000061-4  
 IBAN: CH40 0077 0016 0516 9903 5

Basel, den 27. Mai 2024